

Zeitschrift für

VERKEHRS-**ZVR** RECHT

Sonderheft

Redaktion Karl-Heinz Danzl, Christian Huber,
Georg Kathrein, Gerhard Pürstl

Dezember 2015

12a

417 – 508

ZVR-Verkehrsrechtstag 2015

Themen

Straßenverkehrsrecht

**Verkehrsunfall von A bis Z:
Versicherungsrecht**

**Autofahren der Zukunft:
IVS, Fahrerassistenzsysteme und
automatisiertes Fahren**

Rettungswesen & Medizinrecht



→ Editorial	417
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

Bericht

→ 9. ZVR-Verkehrsrechtstag 2015: Tagungsbericht	421
<i>Von Armin Kaltenegger, Stefan Perner, Birgit Salamon, Martin Spitzer</i>	

Beiträge

→ Geschichte des österreichischen Kraftfahrrechts	423
im Kontext internationaler Übereinkommen über den Straßenverkehr	
Dieser Beitrag setzt sich zum Ziel, den Kontext zwischen der Entwicklung der österr kraftfahrrechtlichen Vorschriften und den jeweiligen internationalen Straßenverkehrsab- bzw -übereinkommen aufzuzeigen.	
<i>Von Michael Grubmann</i>	
→ Neues aus dem Verkehrsrecht	429
Aktuelle Entwicklungen in der Bundesgesetzgebung	
Mit diesem kurzen Beitrag wird die aktuelle Entwicklung in den (bundesrechtlichen) Kerngesetzen des Straßenverkehrsrechts wie StVO, KFG, FSG, IG-L und den hierzu erlassenen Verordnungen angesprochen.	
<i>Von Martin Hoffer</i>	
→ Erfahrungen der Volksanwaltschaft mit der Praxis von Straßenaufsichtsorganen	432
Mit Verkehrskontrollen und der Überwachung des Parkraums kommt nahezu jedermann in unserer auf Mobilität ausgerichteten Gesellschaft in Berührung. Es verwundert daher nicht, dass sich Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer häufig mit Beschwerden über das Verhalten von Organen der Straßenaufsicht an die Volksanwaltschaft wenden. Der Beitrag zeigt anhand von Fällen aus der Praxis drei thematische Prüfschwerpunkte auf.	
<i>Von Peter Fichtenbauer</i>	
→ Rechte und Pflichten von Straßenaufsichtsorganen	435
Was ist dran am Mythos des allmächtigen Straßenaufsichtorgans?	
Ziel dieses Beitrags ist es, einen strukturierten Überblick über das rechtliche Fundament des Handelns von Organen der Straßenaufsicht zu vermitteln.	
<i>Von Lukas-Sebastian Swoboda</i>	
→ Verfassungsfragen pauschaler Geschwindigkeitsbeschränkungen nach dem IG-L	440
Einheitliche Tempolimits, die im Interesse der Luftreinhaltung für Fahrzeuge mit gänzlich unterschiedlichem Emissionsverhalten erlassen werden, müssen sich am Sachlichkeitsgebot des Gleichheitssatzes messen lassen. Das pauschale Argument der Verkehrssicherheit überzeugt angesichts durchaus unterschiedlicher straßenpolizeilicher und kraftfahrrechtlicher Tempolimits für ein und denselben Straßentypus nicht.	
<i>Von Andreas Hauer</i>	
→ Dashcams und Crashcams	445
Zivilprozess gewonnen, Verwaltungsstrafe bekommen?	
Dieser Beitrag beschäftigt sich eingehend mit den Unterschieden zwischen einer Dashcam und einem technischen System (Crashcam), das durch besondere Vorkehrungen datenschutzrechtliche Bedenken gegen ihren Einsatz beseitigen möchte. Eine solche Crashcam wurde dennoch vom BVwG Anfang des Jahres als unzulässige Videoüberwachung qualifiziert. Allerdings sprechen gute Argumente dafür, die Crashcam als datenschutzrechtlich zulässiges Bildaufzeichnungssystem zu beurteilen.	
<i>Von Rainer Knyrim und Gerald Trieb</i>	
→ Aktuelle Fragen der Kfz-Haftpflicht- und Kfz-Kaskoversicherung	450
Der Beitrag reflektiert sechs aktuelle Entscheidungen zur personellen, sachlichen und zeitlichen Reichweite des Deckungsschutzes, den Folgen einer Verletzung der Verwendungsklausel und der Anzeigepflicht in der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der sachlichen Reichweite des Deckungsschutzes, den versicherungsrechtlichen Folgen des Unterlassens der polizeilichen Anzeige eines (bloßen) Sachschadens sowie den Auswirkungen der (nicht vollständigen) Beantwortung von Formularfragen in der Schadensanzeige in der Kfz-Kaskoversicherung.	
<i>Von Andreas Riedler</i>	

- Prozessuale Aspekte der Kfz-Haftpflichtversicherung 456
Bei der Geltendmachung von Ansprüchen, die im Anschluss an einen Verkehrsunfall entstehen, ist eine Vielzahl prozessualer Besonderheiten zu beachten, die sich insb aus Sonderbestimmungen ergeben, welche die Geltendmachung solcher Ansprüche gegen den Kfz-Haftpflichtversicherer betreffen.
Von Herbert Salficky
- Verkehrsoferentschädigung 463
Vor allem der Deckungsumfang nach dem 2007 in Kraft getretenen VOEG wird in diesem Beitrag praxisgerecht erörtert.
Von Robert Fucik
- Automatisiertes Fahren und das Recht 469
Der Straßenverkehr steht vor einer Revolution: dem Übergang vom menschengesteuerten Fahrzeug zum „autonomen Fahren“. Im Beitrag wird untersucht, welche Rechtsfragen sich dabei ergeben.
Von Eric Hilgendorf
- Vertrauen erhalten – Datenschutz und Datensicherheit bei modernen Fahrzeugen 474
Datenschutz und Datensicherheit als weitere Kernkompetenzen des Sachverständigenwesens
Mehr und mehr Fahrzeuge werden mit dem „Internet der Dinge“ verbunden. Damit stellen sich neue Herausforderungen, nachhaltig deren Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.
Von Jürgen Bönninger und Udo Schüppel
- Das vernetzte Automobil aus datenschutzrechtlicher Sicht 481
Es ist absehbar, dass Kfz künftig während der Fahrt mit der Umwelt in noch viel stärkerem Maße selbständig „interagieren“ werden, als dies heute der Fall ist. Soweit dies über funkbasierte Netze bzw das Internet erfolgt, zeichnen sich Interessenkonflikte zwischen kommerziellen Interessen von Herstellern und Internet-Diensteanbietern einerseits und dem Bedürfnis der Kfz-Nutzer nach Privatsphäre andererseits ab. Der Beitrag nähert sich dem Thema aus dem Blickwinkel des Datenschutzes und formuliert Lösungsansätze.
Von Gerhard Kunnert
- Zugang zu verkehrsrelevanten Daten und Diensten in Österreich 485
unter spezieller Berücksichtigung der europäischen IVS-Richtlinie und des daraus resultierenden IVS-Gesetzes
Am 31. 3. 2013 trat das IVS-Gesetz als Umsetzung der IVS-RL in Kraft. In den nachfolgenden Jahren sind auf der IVS-RL basierende Delegierte Verordnungen zur Bereitstellung verkehrsrelevanter Daten zur Erstellung von Endkundendiensten verabschiedet worden. Der Beitrag behandelt die Implementierung der Delegierten Verordnungen in Österreich und deren Zusammenspiel mit anderen europäischen RL sowie die daraus resultierende Bedeutung für Datenhalter, Datenanbieter und Diensteanbieter.
Von Martin Böhm
- Rettungswesen und Europarecht 491
Rechtliche Fragen hinsichtlich der Durchführung sowie der Finanzierung von Rettungsfahrten enden keineswegs an den nationalen Grenzen. Ganz im Gegenteil: Es gibt eine Reihe an europarechtlichen Vorgaben, welche beachtet werden müssen, wie etwa die Grundfreiheiten oder das europäische Wettbewerbsrecht.
Von Birgit Haslinger
- Rettungseinsätze und Krankentransportleistungen 497
Zivil- und sozialrechtliche Aspekte ihrer Finanzierung
Es werden zivil- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Frage beleuchtet, wer wann und inwieweit die Kosten für Rettungseinsätze und Krankentransporte zu übernehmen hat.
Von Harun Pačić
- Rettungswesen und Berufsrecht 503
Eine Analyse 2015
Aktuelle Entwicklungen im österr Rettungswesen erfordern neben einer Evaluierung der Berufs- und Tätigkeitsbilder von Sanitätern und Notärzten auch ein Neudenken rettungsdienstlicher Strukturen. Der Beitrag beleuchtet die jahrzehntelang geltenden Berufsvorschriften anhand heutiger Rollenbilder, diskutiert aktuelle Problemfelder, wie etwa Arbeitszeitgrenzen für Notärzte und Haftungsfragen, und stellt mögliche Zukunftsszenarien vor.
Von Michael Halmich